

## Titelbild im Februar: *Kaipan*

Glocken, Klappern, Gongs, Tommeln und andere Schlaginstrumente finden sich als Signalgeber in allen Schreinen und Tempeln Japans. Auch in der Ōbaku-Schule des Zen-Buddhismus wird die zeitliche Strukturierung des monastischen Alltags mittels unterschiedlich gestalteter Aufschlaggefäße hörbar gemacht. Im 17. Jahrhundert führte der chinesische Zen-Meister Yin-Yüan Lung Ch'i (japanische Lesung Ingen Ryūki) in Japan *Kaipan* (開槌 oder auch *Gyoban* 魚鼓) ein, Schlaginstrumente in Form eines großen hölzernen Fisches, der eine Perle im Maul trägt. Da Fische nie die Augen schließen, soll diese Form die Mönche zu Wachsamkeit und ausdauerndem Einsatz ermahnen. Die Perle im Maul symbolisiert weltliche Gedanken, die ‚ausgespuckt‘ werden sollen, wenn die Fischglocke angeschlagen wird.

Da mit dem *Kaipan* die Ōbaku-Mönche zu Tisch gerufen werden, wird er von den Mönchen gern scherzhaft als *Hanpō* (飯槌, ‚Reisstange‘) bezeichnet. Der *Hanpō* aus dem 1623/24 erbauten Kōfuku-ji (興福寺) in Nagasaki ist einer der schönsten seiner Art, obwohl er deutliche Gebrauchsspuren von jahrhundertlangem Gebrauch trägt. Als Mandarinfisch (鰻魚, *Ketsugyo*) gestaltet, einem sagenumwobenen Fisch aus dem Jangtse-Fluß, hatte er besonders für die in Nagasaki lebenden Menschen aus dem Raum Nanking große Bedeutung, die diesen Ōbaku-Tempel während der Edo-Zeit unterstützt und finanziert hatten. Mehr zur Ōbaku-Zen-Schule auf S. 71/72.

Text und Foto: Claudia Marra

## IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	<a href="mailto:tokyo@oag.jp">tokyo@oag.jp</a>
URL:	<a href="https://oag.jp">https://oag.jp</a>
Redaktion:	Dr. Maïke Roeder ( <a href="mailto:roeder@oag.jp">roeder@oag.jp</a> )
Auflage:	700 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo



© 2025 OAG Tokyo  
ISSN 1343-408X